



**Einladung zur 18. Verleihung / MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES / Akkreditierung per E-Mail bis
Freitag, 13. September 2019: E-Mail:
ulrike.detmers@mestemacher.de**

**Einladung zur Preisverleihung
MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES 2019:**

Datum: Freitag, 20. September 2019
Uhrzeit: 10:00 - ca. 15:00 Uhr
Ort: Hotel Adlon Kempinski Berlin, Unter den Linden 77, 10117 Berlin

"Sie zählt zur Avantgarde für untypische Frauenkarrieren in Top-Positionen im Top-Management", begründet Prof. Dr. Ulrike Detmers die Jury-Entscheidung für die 18. Preisträgerin des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES. Die Initiatorin und Jury-Vorsitzende gibt den Namen der Siegerin am Freitag, den 20. September 2019 bei der Eröffnung des 18. Festaktes um 10:30 Uhr im Großen Ballsaal des Hotels Adlon Kempinski Berlin bekannt.

Bereits zum 18. Mal verleiht die Vollkornbrot- und Westfälische Pumpnickel Bäckerei Mestemacher aus Gütersloh den Gleichstellungspreis MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES. Der MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES wurde im Jahr 2002 zum ersten Mal verliehen. Ziel des Preises ist es, in der männerdominierten Welt der Wirtschaft kompetente Wirtschaftsfachfrauen als weibliche Leitbilder zu exponieren. Die Preisträgerin erhält die wertvolle Skulptur OECONOMIA aus Sterlingsilber. Darüber hinaus ist der Preis mit 5.000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben. Das Preisgeld stiftet die Preisträgerin für soziale Zwecke.

Die Hintergründe zum Preis sind laut Prof. Dr. Ulrike Detmers folgende:

Wirtschaftsfachleute sind sich einig: Mit der weiblichen Elite stärkt die Wirtschaft im internationalen Wettbewerb ihre Wettbewerbskraft. Das Know-How und das Potential weiblicher Fach- und Führungskräfte müssen genutzt werden, um in der strategischen Spitze wie in der Linie geschlechtlich gemischte Leistungsteams zu positionieren. Die Erschließung professioneller Kompetenzen von Frauen wie Männern erweitert die strategisch-taktische Entscheidungsbasis in den Unternehmen.

Welche Ziele gibt es zum MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES?

Zu den Zielen dieser Aktion, die Prof. Dr. Ulrike Detmers im Jahr 2002 aus der Taufe gehoben hat, zählen

1. die Herausstellung wirtschaftlicher Kompetenz von Top-Managerinnen in der Männerwelt Wirtschaft.
2. die Förderung einer wirtschaftlichen Kultur, die Frauen und Männer gemeinsam gestalten.
3. die Präsentation weiblicher Leitbilder für weibliche Nachwuchsmanagerinnen.

MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871



In der Männerwelt Wirtschaft sollen kompetente Managerinnen herausgestellt werden, die eingefahrene Vorstellungen über weibliche Eigenschaften widerlegen. Diese Frauen sind durchsetzungsfähig und ertragsorientiert. Sie dienen Nachwuchsmanagerinnen als Vorbilder.

Über die OECONOMIA

Auf der Suche nach der Realisierung der Idee, ein Symbol für weibliche Managementpower und Leistungskraft zu generieren, lernte Prof. Dr. Detmers über die Schmuck- und Edelsteinexpertin, Dr. Haidrun Wietler, die passionierten Goldschmiedinnen Kirsten Ehhalt-Vusec und Heike Preuß kennen. Deren gestalterisches Konzept hat sie schnell überzeugt und der Realisation einer Idee stand nichts mehr im Wege. Das sehr kreative Team des Goldschmiedateliers CROTALIA in Heidelberg schuf die massiv sterlingsilberne Trophäe, die auf einem Sockel handgravierten Bergkristalls positioniert ist.



Bild: GK FOTODESIGN

Welche Philosophie steht hinter dem MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES?

Der Preis orientiert sich an den Prinzipien des Gender Mainstreaming. Sowohl auf europäischer Ebene als auch in der Bundespolitik der Bundesrepublik Deutschland setzt Gender Mainstreaming auf die systematische Einbeziehung beider Geschlechter in die Gestaltung aller Strukturbereiche menschlicher Existenz. Insbesondere geht es um die Förderung geschlechtlicher Parität bei der Spitzenbesetzung von Positionen in Politik und Wirtschaft.

Wie ist das Anforderungsprofil der Preisträgerin?

Das Anforderungsprofil an die MANAGERIN DES JAHRES beinhaltet die Berufsbiografie sowie das Engagement für die Gleichstellung von Mann und Frau. Die Preisträgerin soll nicht nur in ihrer beruflichen Rolle Herausragendes leisten, sondern nach Harmonisierung von Beruf, Familie, Freizeit und Lebensqualität streben und in diesem Sinne ein Vorbild sein.

Pressekontakt:

Mestemacher GmbH
 Prof. Dr. Ulrike Detmers
 Gesellschafterin
 Mitglied Geschäftsführung
 Sprecherin Mestemacher-Gruppe
 Tel.: 05241 8709-68
 E-Mail: ulrike.detmers@mestemacher.de